

## Technische Informationen

# BLOCKER®

### Insektizid zur Bekämpfung diverser Schädlinge im Raps und Kopfkohl

**Wirkstoff:** 288 g/l Etofenprox (30,1 %)

**Formulierung:** Emulsionskonzentrat (EC)

#### ANWENDUNG:

##### RAPS:

**Aufwandmenge: 0,2 l/ha**

Grosser Rapsstängelrüssler

Anwendung im Stadium BBCH 31-53, max. 1 Anwendung pro Kultur und Jahr. Wartefrist 6 Wochen.

**Aufwandmenge: 0,2 l/ha**

Rapsglanzkäfer  
Kohlschotenrüssler  
Kohlschotengallmücke

Anwendung bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59), max. 1 Anwendung pro Kultur und Jahr. Wartefrist 6 Wochen.

**BLOCKER** wird besonders in Gebieten mit Pyrethroid-Resistenzen oder als vorsorgliche Antiresistenzstrategie empfohlen. Pyrethroide der Gruppe II (Karate Zeon, Cypermethrin, Aligator) zeigen klare Resistenzen gegenüber dem Rapsglanzkäfer.

**BLOCKER** bekämpft aufgrund seiner Molekülstruktur auch Rapsglanzkäfer-Populationen, die resistent gegenüber herkömmlichen Pyrethroiden sind.

**Aufwandmenge: 0,2 l/ha**

Rapsblattwespe  
Rapsdflöhen

Anwendung im Herbst, max. 1 Anwendung pro Kultur und Jahr.

KOPFKOHL (WEISS-, ROTKOHL, WIRSING):

**Aufwandmenge: 0,3 l/ha**

Erdflöhe  
Kohlweisslinge  
Blattfressende Eulenraupen  
Kohlschabe

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 2 Wochen. Anwendung: Ab Befallsbeginn. Wartefrist: 2 Wochen.

#### ALLGEMEINE AUFLAGEN:

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.

SPe 8: Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.

#### MISCHBARKEIT:

**BLOCKER** ist mischbar mit **Amistar, Casac, Sirocco**, sowie mit **Maneltra Bor Plus, Complezal Microplant, Complezal P Max**, mit den **EPSO**-Produkten sowie mit dem Netz- und Haftmittel **Break-Thru**. Auch eine gemeinsame Ausbringung mit dem Herbizid **Ruga** ist möglich.

#### Bemerkung:

Blocker gehört zur Gruppe der synthetischen Pyrethroide. Pyrethroide werden bei zu hohem pH-Wert im Spritztank sehr schnell abgebaut. Um die Stabilität und somit die Wirkung von Blocker zu erhalten, empfehlen wir das Spritzwasser entweder

mit **Checkpoint** vor dem Einfüllen der Pflanzenschutzmittel anzusäuern, oder Blocker mit **Complexal P Max** zu mischen. Complexal P Max enthält neben den Nährstoffen einen eingebauten pH-Puffer, welcher den pH-Wert der Spritzbrühe optimal einstellt.

---

## ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.

---

## WIRKUNGSWEISE:

**BLOCKER** ist ein Insektizid mit Kontakt- und Fraßwirkung, das insbesondere gegen bissende Insekten eine gute Wirkung zeigt. **BLOCKER** weist keine systemische Wirkung auf.

**BLOCKER** enthält den Wirkstoff Etofenprox, der in seiner Molekülstruktur eine Etherbrücke aufweist, die sich deutlich von den bisher zugelassenen (Ester-) Pyrethroiden unterscheidet. Dieser Unterschied in der Molekülstruktur bewirkt, dass **BLOCKER** auch Pyrethroid-resistente Rapsglanzkäfer bekämpfen kann. Kennzeichnend für dieses Insektizid sind das breite Wirkungsspektrum und seine schnelle Wirkung.

---

**VERPACKUNG:**           Flaschen à 1 l  
                              Karton à 10 x 1 l

---

## GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

### Gefahrensymbole:

GHS05 Ätzend  
GHS07 Vorsicht gefährlich  
GHS08 Gesundheitsschädigend  
GHS09 Gewässergefährdend

**Signalwort:** Gefahr

### Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

### Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P260 Staub /Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

P263 Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301 + P330 + P331 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

SPe 8 Bienengefährlich

### Beistoffe, zusätzlich zu deklarieren:

- Calcium Dodecylbenzene Sulfonate  
- Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.;  
Kerosine - unspecified

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG